

die Felder
und erweckten allerlei tote Pflanzen zum
Leben.
Buckel und Kuhlen streiften ab ihre weiße
Umhüllung –
alsbald erwachten und räkelten sich
Gebüsche und Wälder.
Alles, was im unerbittlichen Herbste
verzagte war
aber tief in Teichen nass überlebt oder
trocken
tief unter Wurzelstöcken den Winter
verschlafen hatte,
tauchte nun in Scharen auf, den Sommer
zu grüßen.

Marder und Iltisse krochen aus ihren

klammen Verstecken, 13

ebenso Raben und Krähen, desgleichen
Elstern und Eulen.

Maulwurf- und Maus-Familien kamen und
rühmten die Wärme.

Fliegen, Käfer und Mücken und Flöhe in
schrecklicher Menge

taten sich zu Schwärmen zusammen, um
Menschen zu plagen:

Herren wie Bauern zu beißen sind sie
entschlossen.

Kaum hat die Bienenweisel ihr Volk aus
dem Schlafe gerüttelt

und zur Arbeit geschickt, im Gedanken an
lohnende Trachten:

alsbald krabbelten hunderte Immen hinaus
und begannen

mit dem anderen Summgetier um die
Wette zu fliegen.

In den Ecken hockten die Spinnen und
spannen und spannten
leise kletternd neue Netze zum Fangen
und Jagen.

Doch auch Bären und Wölfe freuten und
kugelten sich und
schlichen an die Ränder der Wälder, um
Beute zu reißen.

Seltsam: keins von alle denen kommt
wieder her, um 27

unter Seufzen und Tränen der Reue vor
uns zu treten.

Nicht zum Klagen, sondern zum Jubeln
kommen sie alle,
denn die Wintermühsal ist überall leichter

geworden.

Auf den Feldern ist der Frühling zu sehen,

und dort im

Wald ist er zu hören: zwischen den Ästen

Geflatter

und Gezwitscher, weil alle Vogelwesen

sich melden.

Manch eins tut es lauthals, ein anderes

eher verhalten,

jenes fliegt glücklich hinauf bis fast an

die Wolken,

dieses bleibt im Geäst und lobt den

Schöpfer von unten.

Keines will sich über kärgliches Futter

beschweren.

Hat auch das Federgewand des einen

etliche Löcher,

und ein anderes kommt mit gezaustem
Schopfe nach Hause
(und kein einziges hat sich an dem, was es
fand, überfressen) –
doch sieh an: kein einziges jammert, bei
noch so viel Mühe,
sondern sie tanzen und freuen sich, alle
zusammen.

Die Heimkehr der Störche

Mit den anderen Störchen kam auch der
unsere wieder. 43
Hoch auf dem Dach stand Er mit stolzem
Schnabel-Geklapper.
Während er sich so freute, seht, da